

Sitzungsprotokoll

über die getroffenen Beschlüsse

des

GEMEINDERATES

im

Umlaufwege

Die Einladung erfolgte am15.12.2020..... durch E-Mail und Einzelladung.

Daran teilgenommen haben:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM

Vizebürgermeister Josef JÄGER

StR Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

StR Jürgen PUNZ

StR Thomas BÄUML

StR Astrid TASCHNER

StR Michael BURGER

GR Dr. Christian FRIESSNEGGER

GR Joachim LOBODA

GR Manuela BINDER

GR Daniel ALBRECHT

GR Oliver HAUSNER

GR Michael PFEIFFER

GR Mag. Julia MIKULECKY

GR Christa MELICHAR

GR Christine HERMANN

GR Mag.(FH) Christina HOFFMANN

GR Andrea TOTH-REDLER

GR Tobias LEISTER

GR Jakob KALLINGER

GR Renate STRAUSS

GR Erich STRAUSS

GR Mag. Maria PRIBILA

GR Bernd KONECNY

GR Zoran STOJANOVIC

ENTSCHULDIGT WAREN:

1.

3.

2.

4.

Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Ende des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
(genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister
Thomas Ram

.....
Schriftführer
StADir. Otto Eggendorfer

.....
Gemeinderat
Dr. Christian Frießnegger

.....
Gemeinderätin
Renate Strauss

.....
Gemeinderat
Bernd Konecny

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss 12/2020

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung 11/2020 mittels Umlaufbeschluss

Bgm Mag. RAM stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung 11/2020 mittels Umlaufbeschluss seine Zustimmung erteilen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

12/2020

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Auftragsvergaben Wasserturmpark

Sachverhalt

Im Zuge des übergeordneten Projektes des ÖKOLOGIEKONZEPTES Fischamend-Rauchenwarth-Klein Neusiedl wurde nun durch den beauftragten Landschaftsplaner Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH auf dem Grundstück Smolekstraße 10 die Planung des Wasserturmparks mit Bienenschutzprojekt fertiggestellt.

Zu den für die Umsetzung im Frühjahr 2021 erforderlichen Arbeiten wurden Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen, die folgenden Angebote sind eingelangt:

Wegebau:

Firma	Preis exkl. MwSt.
MALY Gartengestaltung, 7000 Eisenstadt	€ 12.580,00
HUBER Gartengestaltung, 2410 Hainburg	€ 33.950,00

Bepflanzung und Einfassung:

Firma	Preis exkl. MwSt.
Daniel ALBRECHT, 2401 Fischamend	€ 15.733,30
HUBER Gartengestaltung	€ 16.422,00
MALY Gartengestaltung	*€ 13.818,00

' Mobiliar:

Firma	Preis exkl. MwSt.
MALY Gartengestaltung	€ 10.800,00
MOSER Spielgeräte GmbH	€ 9.548,00
HUBER Gartengestaltung	€ 7.170,00

Tischlerarbeiten:

Firma	Preis exkl. MwSt.
Gerald TIEDL. e.U.	€ 3.690,00
H&R Tischlerteam	€ 4.776,00

Schilder:

Firma	Preis exkl. MwSt.
druck.at	€ 1.457,37
Fichtinger Beschriftungen	€ 2.544,00

Zaunanlage (Smolekstraße):

Firma	Preis exkl. MwSt.
BRIX Einfriedungsmontagen GmbH	€ 10.783,00
Ing. Wolfgang GALL	€ 13.068,00

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

12/2020

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 2

Nach erfolgter Prüfung ergaben sich folgende **Bestbieter**:

Gewerk	Firma	Preis exkl. MwSt.
Wegebau	Fa. MALY Gartengestaltung	€ 12.580,00
Bepflanzung und Einfassung	Fa. Daniel ALBRECHT	€ 15.733,30
¹ Mobiliar	Fa. HUBER Gartengestaltung	€ 7.170,00
Tischlerarbeiten	Fa. Gerald TIEDE e.U.	€ 3.690,00
Schilder	Fa. druck.at	€ 1.457,37
Zaunanlage	Fa. BRIX Einfriedungsmontagen GmbH	€ 10.783,00

* Im Angebot der Fa. MALY wurde die Anwuchspflege nicht angeboten, die vergleichbaren Positionen liegen preislich über denen der Mitbieter, das Angebot kann daher nicht berücksichtigt werden.

Vorgezogene Arbeiten:

Im Zuge der Aktion ‚NÖ Heckentage‘ wurden Pflanzen sehr günstig direkt von der Stadtgemeinde Fischamend angekauft. Der vorgegebene Liefertermin war mit dem 07.11.2020 nicht variabel, die Pflanzen sollten wegen des idealen Pflanzzeitpunktes im Herbst nach dem 07.11.2020 innerhalb weniger Tage gesetzt werden.

Weiter war für die Durchforstung des Akazienbestandes vor dem Winter der optimale Zeitpunkt gegeben, diese gilt auch als vorbereitende Maßnahme vor dem Frühjahr.

Die Arbeiten wurden aufgrund des verhältnismäßig geringen Umfanges der Angebote bereits beauftragt und durchgeführt.

Pflanzung vorhandener Sträucher (Heckentage):

Firma	Preis exkl. MwSt.
Daniel ALBRECHT, 2401 Fischamend	€ 3.972,00

Durchforstung Akazienbestand:

Firma	Preis exkl. MwSt.
Daniel ALBRECHT, 2401 Fischamend	€ 1.389,00

Weitere Aufwendungen im Projekt:

- Es wird beabsichtigt einen Schau-Bienenstock und 3 Bienenstöcke anzukaufen. Die Kosten inklusive Versand und Montage werden mit ca. € 1.000,00 exkl. MwSt. angesetzt.
- Im Bereich neben dem Wasserturm ist vorgesehen eine Wasserentnahmestelle sowie einen elektrischen Stromanschluss zu installieren.
Die Angebote werden eingeholt, es ist bei den Gewerken Sanitärinstallation bzw. Elektriker mit Kosten von jeweils ca. € 2.500,- exkl. MwSt. zu rechnen.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

12/2020

Tagesordnungspunkt 2

Fortsetzung - Seite 3

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe für die Arbeiten an oben genannte Bestbieter seine Zustimmung erteilen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund von Befangenheit nahm GR Albrecht nicht an der Abstimmung teil.

¹Der in diesen Tagesordnungspunkt 2 übernommene Vergabevorschlag des beauftragten Landschaftsplaners Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH führt beim Gewerk Mobiliar irrtümlich die Fa. Huber Gartengestaltung mit € 7.170,-- als Bestbieter an.

Tatsächlich ist die Fa. Maly mit € 7.170,-- Bestbieter.

Das Anbot der Firma Huber Gartengestaltung beträgt € 10.800,--.

Der Auftrag wurde daher an die Fa. Maly mit € 7.170,-- erteilt.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

12/2020

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Vereinbarung gem. § 17 Abs. 2 NÖ ROG 2014 zur Baulandsicherung - Raumordnungsvertrag

Sachverhalt

Auf dem ehemaligen Schütz und Patry Gelände in der Gregerstraße 40 findet derzeit eine betriebliche Nutzung statt.

Nach Rücksprache mit dem Raumplanungsbüro Siegl wäre dort zukünftig eine Nutzung als Wohngebiet sinnvoll.

Diese Nutzung und die entsprechende Widmung als Bauland-Wohngebiet würden besser mit den umliegenden Grundstücken und deren Widmung harmonieren. Nach langen Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin Fa. Augsburg Holding GmbH konnte mittlerweile eine Einigung über die zukünftige Nutzung des Grundstückes Gregerstraße 40 erzielt werden. Laut beiliegenden Baulandmobilisierungsvertrag verpflichtet sich die Augsburg Holding GmbH auf diesem Grundstück höchstens 34 Wohneinheiten in Form von Reihen- oder Einfamilienhäusern zu einem sozial verträglichen Entgelt anzubieten. Damit soll leistbarer Wohnraum für Fischamender Familien geschaffen werden.

Weiters erklärt sich die Augsburg Holding GmbH bereit das derzeit von der Stadtgemeinde gemietete Badebiotop zur Gänze ins Eigentum der Stadtgemeinde Fischamend zu übertragen. Damit wird diese wertvolle Freizeiteinrichtung auch für zukünftige Generationen gesichert und das derzeitige Freizeitangebot zu sozialen Tarifen kann so auch in Zukunft gewährleistet werden.

Um den notwendigen Widmungsprozess in Gang zu bringen wäre beiliegender Vertrag zu beschließen.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der beiliegenden Vereinbarung gem. § 17 Abs. 2 NÖ ROG 2014 zur Baulandsicherung – Raumordnungsvertrag seine Zustimmung erteilen.

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Aufgrund von Befangenheit nahm GR Dr. Frießnegger an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderatssitzung Umlaufbeschluss

12/2020

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Befristete Anpassung des Mitgliedsbeitrages Römerland Carnuntum

Sachverhalt

Der Beitrag für die Mitgliedschaft im Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum wurde zuletzt mit GR-Beschluss vom 22.10.2014, Top 3 mit € 3 pro Einwohner festgelegt.

Nun wurde in der letzten Generalversammlung von RLC am 19.10.2020 einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag befristet zu erhöhen.

Die Gründe dafür sind vielfältig. So wurden in den letzten Jahren speziell die überregionale Jugendarbeit, Schulprojekte und das Bildungsangebot stark ausgebaut wodurch zusätzliche nicht vorhersehbare Kosten entstanden. Ebenso gibt es erhöhte Aufwendungen durch regionale Projekte im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2011, die zu zusätzlicher regionaler Wertschöpfung beigetragen haben. Auch die Abdeckung von Selbsthalten regionaler Projekte wie die Erneuerung der Gemeindehomepages haben das Budget der Leaderregion belastet.

Die Mitgliedsgemeinden haben sich darauf geeinigt mit Ende 2023 alle Außenstände abgedeckt zu haben um in Zukunft nicht alle aushaftenden Darlehen aus den Vorperioden in die nächsten Perioden mitzunehmen wie es in der Vergangenheit geschehen ist.

Seit dem Beitritt unserer Gemeinde hat Fischamend stark von Projekten der Leaderregion RLC profitiert. Damit das auch in Zukunft so sein wird sollte die befristete Erhöhung des Mitgliedsbeitrages zur Kenntnis genommen werden.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend beschließt die zeitlich befristete Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum für die Jahre 2021 bis 2023 wie folgt, wobei immer vom Basisbetrag von € 3,- auszugehen ist:

- 2021: € 2,- und somit € 5 pro Einwohner
- 2022: € 2,50 und somit € 5,50 pro Einwohner
- 2023: max. € 3,- und somit € 6,- pro Einwohner.

Als Einwohner gilt nach wie vor die Bevölkerungszahl der letzten Einhebung des Mitgliedsbeitrages 2020.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 dafür (RAM, SPÖ)

3 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Stellungnahmen GR R. Strauss:

Begründung:

Die Corona-Krise stellt die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen. Neben den Mehrausgaben für den Schutz der BürgerInnen und den erweiterten Dienstleistungen ist es vor allem das Wegbrechen eines großen Teils der Kommunalsteuer, das die Gemeinden in der Region und natürlich die Stadtgemeinde hart trifft. Der Liste Schuh ist es somit wirklich unverständlich, warum Römerland Carnuntum ausgerechnet in dieser für alle Gemeinden finanziell angespannten Situation ihre Beiträge erhöht. Wir sprechen uns deshalb dagegen aus und lehnen diesen Antrag ab.